

Verhandlungen des Kantonsrates

1

an seiner Sitzung vom 15. Juni 2015 im Kantonsratssaal, Herisau

Beginn	08.15 Uhr
Anwesend:	61 Mitglieder des Kantonsrates 5 Mitglieder des Regierungsrates
Entschuldigt:	Kantonsrätin Anna Eugster, Speicher (ganztags) Kantonsrat Peter Gut, Walzenhausen (ganztags)
Vorsitz:	Kantonsrat Peter Meier, Gais, bis zur Wahl der Präsidentin anschliessend Kantonsratspräsidentin Ursula Rüttsche-Fässler, Herisau
Ratschreiber:	Roger Nobs

1. Eröffnung durch das amtsälteste Mitglied des Kantonsrates, Kantonsrat Peter Meier, Gais

2

Als amtsältestes Mitglied eröffnet Kantonsrat Peter Meier, Gais, die Sitzung mit folgenden Worten:

Sehr geehrte Damen Kantonsrätinnen und Herren Kantonsräte
Sehr geehrter Herr Landammann
Geschätzte Frau Regierungsrätin und Herren Regierungsräte
Sehr geehrte Medienvertreter und Gäste

Als amtsältestes Mitglied, sogenannter Alterspräsident oder – wie mir ein Kantonsrat ermutigend sagte – als Eröffnungspräsident steht mir die Ehre zu, diese konstituierende Sitzung zu eröffnen. Deshalb darf ich nun kurz meine Gedanken an Sie richten. Gleichzeitig mit dem neuen Amtsjahr beginnt heute die vierjährige Legislaturperiode bis zu den nächsten Gesamterneuerungswahlen 2019. Oft wird gesagt, nach den Wahlen sei vor den Wahlen. Ich hoffe sehr, dass der nächste Wahlkampf bei uns erst in einigen Jahren stattfinden wird und wir nun ungeachtet von Wahlchancen reelle und transparente Politik betreiben. Auf dieses Jahr und mit Beginn der neuen Legislatur hat sich viel verändert. Wenn Sie sich umschaun, bemerken Sie diesen Wandel. Ein Drittel der Mitglieder im Kantonsrat ist neu. Die angepasste Verteilung der Sitze pro Gemeinde hat eine neue Sitzordnung zur Folge. Auf der Regierungsbank finden sich zwei Sitzplätze weniger und ein Fünftel der Mitglieder ist neu. An der Deckenwand ist Frau alt Landammann Koller-Bohl verewigt und das nächst folgende Portrait ist vielleicht auch schon in Auftrag gegeben. So betrachtet ist die Hardware neu bestellt und aufgebaut. Was jetzt folgen muss ist das Update bzw. Upgrade unserer politischen und erlasstechnischen Software. Schon mehrmals betonte ich an dieser Stelle, dass wir unsere Reformen aktiv angehen und vor allem unsere Geschäftsordnung den aktuellen Verhältnissen anpassen müssen. Seit eh war es mein Wunsch, dass wir agieren und uns selbständig daran machen. Nach der Volksabstimmung mit der Reduktion auf fünf Regierungsratssitze wurde die Reorganisation der Regierung und Verwaltung umgehend an die Hand genommen. Leider ist es nun so, dass wir im Kantonsrat hauptsächlich darauf reagieren. Wir werden nun ebenfalls mit Expertenkommission und parlamentarischer Kommission beginnen, um in vier Jahren die Reform des Parlamentsrechts in Kraft setzen zu können. Ehrlich gesagt betrübt es mich, dass es diese lange Zeit braucht. Ich hoffe nun einfach darauf, dass dank dieser langen Dauer das Ergebnis entsprechend besser sein wird. Wie werden die folgenden vier Jahre dereinst in den Geschichtsbüchern stehen? Ich hoffe, dass wir es schaffen, in dieser Legislatur die Vorzeichen der Bevölkerung richtig zu deuten, die Zeichen der Zeit zu erkennen, nicht auf Zeichen und Wunder warten, sondern mutig die notwendigen Zeichen setzen. Momentan beschäftigen wir uns mit der neuen Organisation und mit Reformen, welche stark nach innen wirken. Ein solcher Reorganisationsprozess beinhaltet immer die Gefahr, dass sich die Organisation zu stark um Internes kümmert, mit sich selber beschäftigt ist und dabei den Kundenfokus sowie den Blick nach aussen verliert. Dabei ist es gerade in der momentanen Lage wichtig, dass sich unser Kanton im besten Bild präsentiert. Ihr politisches Wirken hat Wirkung nach innen, aber noch mehr nach aussen und verleiht so unserem Ausserrhoden ein Gesicht. Übrigens, kennen Sie das Gesicht von Appenzell Ausserrhoden? Appenzellerland Tourismus AG hat das Gesicht gesucht und gefunden: «Köbi», so ein Zitat aus dem Tagblatt, «ist das neue Ausserrhoder Gesicht. Mit seiner aufgestellten und direkten Art repräsentiert Köbi unsere Region am besten.» Halten Sie dieses Gesicht bzw. Ziel-Bild jeweils vor Augen, wenn Sie sich im politischen Alltag orientieren und für unseren Kanton engagieren. Deshalb rufe ich Sie auf: «Weck den Köbi in Dir! Für das stärkste Ausserrhoden aller Zeiten!».

Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte den Rat, sich zum Gebet zu erheben.

Nach Gebet und Appell werden die Geschäfte wie folgt behandelt:

2. Wahlbericht 2015; Erwaehrung der Ergebnisse

3

Mit Datum vom 12. Mai 2015 erstattet der Regierungsrat Bericht über die Gesamterneuerungswahlen 2015 und beantragt:

Es seien alle im vorstehenden Bericht aufgeführten Wahlen, mit Ausnahme der Kantonsratswahlen in der Gemeinde Trogen, anzuerkennen und die zu vereidigenden Amtspersonen zur Vereidigung aufzurufen.

Eintreten ist obligatorisch.

Der Rat stimmt dem Antrag mit 61:0 Stimmen ohne Enthaltungen zu.

3. Vereidigung der neugewählten Kantonsrätinnen und Kantonsräte

4

Die zur Vereidigung aufgerufenen Kantonsrätinnen und Kantonsräte legen den Eid oder das Gelübde ab.

4. Büro des Kantonsrates; Wahl Amtsdauer 2015/2016

5

Gewählt sind:

Präsidentin	Rütsche-Fässler Ursula, Herisau (keine weiteren Vorschläge; 61:0 Stimmen ohne Enthaltungen)
1. Vizepräsident	Gut Peter, Walzenhausen (keine weiteren Vorschläge; 61:0 Stimmen ohne Enthaltungen)
2. Vizepräsident	Biasotto Dölf, Urnäsch (keine weiteren Vorschläge; 60:0 Stimmen bei 1 Enthaltung)

Die neugewählte Kantonsratspräsidentin Ursula Rütsche-Fässler, Herisau, wendet sich mit folgenden Worten an den Kantonsrat:

Sehr geehrter Herr Landammann
Sehr geehrte Frau Regierungsrätin
Sehr geehrte Herren Regierungsräte
Geschätzte Damen Kantonsrätinnen und Herren Kantonsräte
Geschätzte Gäste und Anwesende der Medien

Der Kantonsrat hat mich zur Kantonsratspräsidentin gewählt. Ein für mich emotionaler und berührender Moment. Für das mir erwiesene Vertrauen möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ich sehe meinem Amtsjahr mit viel Freude, aber auch mit dem nötigen Respekt entgegen. Ich kann Ihnen versichern, dass ich guten Mutes bin, zusammen mit Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, die Herausforderungen anzunehmen und den Kanton in Würde und der Bedeutung des Kantonsrates entsprechend zu vertreten. Es ist mein Ziel, die Sitzungsleitung wie gewohnt strukturiert und effizient vorzunehmen. Ich bedanke mich an dieser Stelle für die tatkräftige Unterstützung durch die Kollegen des Vizepräsidiums, durch den Ratschreiber, Roger Nobs und durch die Assistentin des Kantonsrates, Anja Jenny, auf die ich jederzeit zählen darf. Dennoch ist es mir ein grosses Anliegen, dass jedem Parlamentsmitglied die entsprechende Aufmerksamkeit zu Teil wird, damit die verschiedenen Werthaltungen im Plenum auch eingebracht werden können und jedermann zu Wort kommen darf, um seine Ausführungen darzulegen. Dabei gilt mein besonderes Augenmerk dem respektvollen Umgang unter den Ratsmitgliedern. Wir haben in Appenzell Ausserrhoden ein sehr diszipliniertes und auch entsprechend würdevolles Parlament. Das darf ich jeweils mit Freude und Stolz feststellen, wenn ich nach einem Besuch bei anderen Schweizer Parlamenten wieder zurück im Kanton

bin. Tragen wir entsprechend Sorge dazu. Es darf nicht sein, dass auch wir mit Massnahmen wie Redezeitbeschränkung, Videoübertragung aus dem Saal, Verbot von modernen Medien, Verbot des Zeitungslesens oder gar Verbot des Essens und Trinkens, wie sie in anderen Kantonen teilweise angewandt werden, reagieren müssen. Ich bin mir sicher, dass der Umgang und die Gepflogenheiten auch von den 21 heute neu gewählten Ratskolleginnen und -kollegen mitgetragen werden und diese schöne Appenzeller Tradition weiter bestehen bleibt. Sieht man sich im Kantonsratssaal um, so ist augenfällig, dass die Regierung infolge der Staatsleitungsreform nur noch mit fünf Regierungsratsmitgliedern vertreten ist, und dass sich dies auch in der Anzahl der Stühle und Pulte widerspiegelt. Die heutige Traktandenliste zu Beginn der neuen Amtsdauer ist kurz. Es fällt jedoch auf, dass wir Mitglieder für vier parlamentarische Kommissionen zu wählen haben. Beim Kantonsratsgesetz steht der Kantonsrat in der Pflicht, sich an die Neufassung seiner eigenen rechtlichen Grundlagen zu machen und den Rahmen vorzugeben; das Büro des Kantonsrates hat für die Umsetzung des Gesetzgebungsauftrages zu sorgen. Dies im Gegensatz zu den meisten anderen Gesetzesvorlagen, für deren Ausarbeitung in der Regel der Regierungsrat zuständig ist und dem Kantonsrat einen entsprechenden Gesetzesentwurf unterbreitet. Geschätzte Kolleginnen und Kollegen, freuen wir uns auf die kommenden Herausforderungen, und gehen wir sie gemeinsam an.

5. Vereidigung der neugewählten Richterinnen und Richter Vereidigung der neugewählten Behördenmitglieder der Gemeinden

6

Die zur Vereidigung aufgerufenen Richter und Behördenmitglieder der Gemeinden legen den Eid oder das Gelübde ab.

6. Ständige Kommissionen; Wahl Amtsdauer 2015/2016

7

Staatwirtschaftliche Kommission

Die bisherigen Kommissionsmitglieder

- Bodenmann-Odermatt Monika, Waldstatt
- Müller-Schoch Margrit, Hundwil
- Sturzenegger Rolf, Rehetobel
- Zeller Nussbaum Andrea, Lutzenberg

werden mit 56:0 Stimmen bei 3 Enthaltungen bestätigt.

Neu werden in die Kommission gewählt:

- Balmer Yves Noël, Herisau (mit 59:0 Stimmen bei 1 Enthaltung)
- Näf Norbert, Heiden (mit 60:0 Stimmen bei 1 Enthaltung)
- Raschle Walter, Schwellbrunn (60:0 Stimmen bei 1 Enthaltung)
- Sittaro-Hartmann Monica, Teufen (mit 60:0 Stimmen bei 1 Enthaltung)

Als Präsidentin wird mit 60:0 Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt:

- Sittaro-Hartmann Monica, Teufen

Finanzkommission

Die bisherigen Kommissionsmitglieder

- Bischof Edgar, Teufen
- Landolt Beat, Gais
- Nef-Alder Katharina, Urnäsch
- Frischknecht Claudia, Herisau
- Solenthaler Jürg, Wald

werden mit 56:0 Stimmen bei 5 Enthaltungen bestätigt.

Neu werden in die Kommission gewählt:

- Fuhrer Michael, Herisau (mit 60:0 Stimmen bei 1 Enthaltung)
- Kessler Patrick, Teufen (mit 57:0 Stimmen bei 2 Enthaltung)
- Schmid Oliver, Teufen (mit 59:0 Stimmen bei 2 Enthaltung)

Als Präsident wird mit 59:0 Stimmen bei 2 Enthaltungen gewählt:

- Bischof Edgar, Teufen

Justizkommission

Die bisherigen Kommissionsmitglieder

- Lenz Silvia, Gais
- Wickart Jürg, Walzenhausen
- Federer-Fabjan Johanna, Herisau
- Alder-Preisig Katrin, Herisau

werden mit 58:0 Stimmen bei 3 Enthaltungen bestätigt.

Neu werden in die Kommission gewählt:

- Cavelti Fidel, Herisau (mit 60:0 Stimmen bei 1 Enthaltung)
- Eugster Anna, Speicher (mit 61:0 Stimmen ohne Enthaltungen)
- Reutegger Hansueli, Schwellbrunn (mit 60:0 Stimmen bei 1 Enthaltung)

Als Präsident wird mit 60:0 Stimmen bei 1 Enthaltung bestätigt:

- Wickart Jürg, Walzenhausen

Umwelt- und Gewässerschutzkommission

Die bisherigen Kommissionsmitglieder

- Schumann Thomas, Trogen
- Mettler Ulrich, Urnäsch
- Balmer Yves Noël, Herisau
- Germann Rolf, Waldstatt
- Pletscher Ernst, Reute

werden mit 60:0 Stimmen bei 1 Enthaltung bestätigt.

Präsidentin von Amtes wegen:

- Regierungsrätin Marianne Koller-Bohl, Direktorin Departement Bau und Umwelt

7. Datenschutzkontrollorgan; Wahl Amtsdauer 2015–2019

8

Mit Bericht vom 26. Februar 2015 beantragt die Justizkommission, Dr. Urs Glaus, St.Gallen, als Datenschutzkontrollorgan zu wählen.

Eintreten ist obligatorisch.

Gewählt als Datenschutzkontrollorgan ist mit 61:0 Stimmen ohne Enthaltungen: Glaus Urs, St.Gallen.

8. Sach- und Terminplanung 2012–2016, Stand Juni 2015; Kenntnisnahme

9

Mit Datum vom 12. Mai 2015 unterbreitet der Regierungsrat dem Kantonsrat die Sach- und Terminplanung 2012–2016, Stand Juni 2015, mit dem Antrag auf Kenntnisnahme.

Eintreten ist obligatorisch.

Der Rat nimmt mit Diskussion von der Sach- und Terminplanung 2012–2016, Stand Juni 2015, Kenntnis.

9. Kantonsratsgesetz; Wahl vorbereitende parlamentarische Kommission

10

Zur Vorbereitung des Geschäfts Kantonsratsgesetz schlägt das erweiterte Büro eine parlamentarische Kommission in folgender Zusammensetzung vor:

- Leuzinger Gilgian, Bühler, FDP.Die Liberalen, Präsident
- Bischof Edgar, Teufen, SVP
- Egger Judith, Speicher, SP
- Eugster Anna, Speicher, CVP/EVP
- Meier Konrad, Herisau, FDP.Die Liberalen
- Pletscher Ernst, Reute, SP
- Wüthrich Stephan, Wolfhalden, pu
- Ersatz FDP.Die Liberalen: Joos Annette, Herisau
- Ersatz SVP: Zuberbühler David, Herisau
- Ersatz pu: Zuberbühler Andreas, Rehetobel
- Ersatz SP: Landolt Beat, Gais
- Ersatz CVP/EVP: Ruprecht Balz, Herisau

Die Mitglieder werden in globo mit 54:0 Stimmen bei 6 Enthaltungen gewählt. Der Präsident wird mit 60:0 Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt.

10. Gesetz über die Pflegefinanzierung; Wahl vorbereitende parlamentarische Kommission

11

Zur Vorbereitung des Geschäfts Gesetz über die Pflegefinanzierung schlägt das erweiterte Büro eine parlamentarische Kommission in folgender Zusammensetzung vor:

- Frischknecht Claudia, Herisau, CVP/EVP, Präsidentin
- Bodenmann Monika, Waldstatt, FDP.Die Liberalen
- Pletscher Ernst, Reute, SP
- Rohner Alexander, Heiden, SVP
- Vogel Hans-Anton, Bühler, FDP.Die Liberalen
- Wigger Annegret, Heiden, SP
- Zeller Nussbaum Andrea, Lutzenberg, pu

Die Mitglieder werden in globo mit 55:0 Stimmen bei 5 Enthaltungen gewählt. Die Präsidentin wird mit 60:0 Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt.

11. Tourismusgesetz, Totalrevision; Wahl vorbereitende parlamentarische Kommission

12

Zur Vorbereitung des Geschäfts Tourismusgesetz, Totalrevision schlägt das erweiterte Büro eine parlamentarische Kommission in folgender Zusammensetzung vor:

- Eugster Anna, Speicher, CVP/EVP, Präsidentin
- Friedli Hannes, Heiden, SP
- Grob Walter, Teufen, FDP.Die Liberalen
- Hunziker Florian, Herisau, SVP
- Lutz Susanne, Grub, FDP.Die Liberalen
- Nef-Alder Katharina, Urnäsch, pu
- Rohner Ueli, Heiden, SP

Die Mitglieder werden in globo mit 57:0 Stimmen bei 4 Enthaltungen gewählt. Die Präsidentin wird mit 60:0 Stimmen ohne Enthaltungen gewählt.

12. Gesetz über die Raumplanung und das Baurecht (Baugesetz), Teilrevision; vorbereitende parlamentarische Kommission, Ersatzwahl eines Mitglieds

13

Als Ersatz für den zurückgetretenen Kantonsrat Peter Danuser, Schwellbrunn, wird mit 60:0 Stimmen bei 1 Enthaltung Peter Zeller, Teufen, in die Kommission gewählt.

Schluss der Sitzung: 10.52 Uhr